

WAHRHEIT UND IRRTHUM  
IM  
D A R W I N I S M U S.

---

WAHRHEIT UND IRRTHUM  
IM  
DARWINISMUS.

---

EINE KRITISCHE DARSTELLUNG  
DER ORGANISCHEN ENTWICKELUNGSTHEORIE

VON

EDUARD VON HARTMANN.

---

BERLIN.  
CARL DUNCKER'S VERLAG.  
(C. HEYMONS.)  
1875.

Uebersetzungsrecht vorbehalten.

Druck von Metzger & Wittig in Leipzig

# Inhalt.

	Seite
I. Der Darwinismus in der Gegenwart . . . . .	I
II. Die ideelle und die genealogische Verwandtschaft . . . . .	10
III. Die Theorie der heterogenen Zeugung und die Transmutations- theorie . . . . .	26
IV. Wigand's Genealogie der Urzellen . . . . .	54
V. Die Selectionstheorie . . . . .	67
a. Die natürliche Zuchtwahl und ihre drei Factoren . . . . .	67
b. Die Auslese im Kampf um's Dasein . . . . .	73
c. Die Variabilität . . . . .	96
d. Die Vererbung . . . . .	103
e. Wahrheit und Irrthum in der Selectionstheorie . . . . .	109
VI. Die auxiliären Erklärungsprincipien Darwins . . . . .	116
a. Die direkte Einwirkung äusserer Umstände auf den Orga- nismus . . . . .	116
b. Der Einfluss des Gebrauchs und Nichtgebrauchs auf die Organe . . . . .	118
c. Die geschlechtliche Zuchtwahl . . . . .	123
d. Das Correlationsgesetz . . . . .	141
VII. Mechanismus und Teleologie . . . . .	148

## I. Der Darwinismus in der Gegenwart.

Der Darwinismus nimmt ohne Zweifel einen hervorragenden Platz in dem geistigen Interesse der Gegenwart ein; die Hauptwerke Darwins und Häckels sind in vielen Auflagen verbreitet, zahllose populäre Schriften bemühen sich, für die neue Lehre Propaganda zu machen, und die wissenschaftliche und populäre Polemik in Büchern und Journalen ist nachgerade zu einem unübersehbaren Umfang angeschwollen. Im Allgemeinen ist in den letzten acht Jahren ein reissender Fortschritt der anfangs nur allgemeinem Misstrauen begegnenden Anschauungsweise zu constatiren, und vielleicht hat nichts so sehr zum raschen Aufschwung des Darwinismus beigetragen, als der Eifer, mit welchem die Theologie aller Confessionen im Bunde mit der Professorenphilosophie denselben zu bekämpfen sich beeilte. Der auf meist unsachliche und unwissenschaftliche Gründe gestützten Gegnerschaft gegenüber entwickelte sich eine um so begeistertere Anhängerschaft, deren kühnste Heisssporne die von Darwin nur schüchtern angedeuteten oder gar geflissentlich verhüllten Consequenzen seiner Lehre zogen, wodurch natürlich die Gegner nur um so erbitterter wurden. Der Materialismus verfehlte